Pressglas-Korrespondenz 2009-2

Abb. 2007-4/229 (Maßstab ca. 120 %)
Puderdose mit Pseudofacetten, Rosenblättern, zimt-roter Spritzdekor, opak-weißes Pressglas, H 14,5 cm, D 12,7 cm
Sammlung Geiselberger PG-1076
PK 2007-4, SG: Hersteller unbekannt, Frankreich?, um 1930
PK 2009-2, SG: MB Libochovice 1925/1928, Tafel 41, Nr. 1502 / www.glas-musterbuch.de ... Böhmen ... Libochovice

Endlich gefunden:
Zimt-rote Dose mit Rosenblättern, Libochovice, Tschechoslowakei 1925/1928

Siehe Seite 244

Abb. 2009-2/001
Drei „Vases Médicis“, farbloses Pressglas, PV-535: H 12,4 cm, D 8,8 cm, PV-534: H 11,1 cm, D 8,5 cm, PV-533: H 12,2 cm, D 9,0 cm
Sammlung Vogt PV-533, PV-534, PV-535
PV-535: s. MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Planche 62, No. 2055 S.L., St. Louis; PV-533 und PV-534: Herst. unbekannt, um 1840

Jürgen Vogt, SG **April 2009**

Drei „Vases Médicis“, St. Louis, um 1840 und Hersteller unbekannt, Frankreich / Belgien, um 1840

Abb. 2001-5/388 rechts
MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, 2.me Partie: Planche 62, Pièces diverses, No. 2055 S.L. (4 ½), St. Louis
Vases Médicis m. sablée rocaille

Hallo Siegmar,

ich möchte drei Vasen vorstellen, die in MB Launay, Hautin & Cie. als „Vases Médicis“ bezeichnet werden.

Die Vase PV-535 (H 12,4 cm, D 8,8 cm) ist zu finden in **MB Launay, Hautin & Cie. um 1840, Planche 62, No. 2055 S.L.**, Größe 4 ½, Saint Louis. Diese Vase wurde schon vorgestellt in **PK 2000-1**, Abb. 2000-1/032, und **PK 2003-4**, Abb. 2003-4/248, allerdings aus siegellackrotem Glas. Interessant sind die **Chinesenköpfe mit den langen Schnauzbärten**.

Die beiden anderen Vasen (PV-533, H 12,2 cm, D 9,0 cm und PV-534, H 11,1 cm, D 8,5 cm) konnte ich in MB Launay, Hautin & Cie. um 1840 nicht finden. Die Zeit der Herstellung dürfte aber auch um 1840 liegen.

Gruß, Jürgen Vogt

SG: Die Vase PV-535 hat Marc Christoph in PK 2004-2 auf Planche 62 in einem MB Launay, Hautin & Cie. gefunden, das er wegen der fehlenden Titelblätter seiner Kopie um „1830“ datiert hat. Die Planche 62 ist aber in Wirklichkeit aus MB Launay, Hautin & Cie. um 1840. **Die Nummer 2055 S.L. kann nicht schon um 1830 entstanden sein! Das Maß „4 ½“ ist in frz. Zoll vor 1840, nach 1840 nicht mehr erlaubt.**

Diese Vase kann man MB Launay, Hautin & Cie. 1840 auf Planche 62 schwer erkennen, weil man die markanten Chinesenköpfe dort nur findet, wenn man das Glas schon kennt - die Köpfe und vor allem die Schnauzbärte der Chinesen verschwinden auf der Zeichnung fast an den Seiten der Vase!

Abb. 2003-4/248 (Ausschnitt) rechts
"Dreiteilige Lythialinglas-Garnitur. Ca. um 1860
rotbraun marmoriertes, opakes Glas, in die Form geblasen, Wandungen reich mit historisierenden Ornamenten verziert. Auf der Wandung der Kelchvasen je 2 Chinesenköpfe m. langen Schnauzbärten, mit verschliffenem Abriß, 12 cm.
Ovale Schale L 17,5 cm. Als Zugabe kleiner Flacon mit Bestoßungen, ohne Stopfen, 5,5 cm"
[www.auktionshaus-wendl.de, Art.Nr. 2433
Aufruf o.L. (€ 10,00), Preis € 360]
SG: Hersteller unbekannt, wohl Frankreich oder Belgien, um 1840, nicht in den MB Launay Hautin & Cie. 1840 und 1841
PK 2004-2, Christoph: s. MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Pl. 62, No. 2055 S.L., Vases Médicis m. sablée rocaille s. MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Pl. 63, No. 2063 bis S.L., Plateau ovale pr beurrier

Abb. 2000-1/032
Rotes Zierglas in Kraterform
aus Jedding 1977, S. 181/182, Kat. Nr. 291
siegellack-rotes Glas, in die Form gepresst
H 12,3 cm, D 8,3 cm
Muster aus gegenständigen Palmetten, Spiralranken, Rosettblüten und Maskarons, Grund gekörnt [sableé], unter dem Boden Rauten-Muster
Frankreich oder Belgien, um 1850-55, Entstehungszeit und -ort der französischen oder womöglich belgischen Pressgläser sind noch nicht geklärt. [H.J. = Hermann Jedding]
Sammlung MKG Hamburg
PK 2004-2, Christoph: s. MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Pl. 62, No. 2055 S.L., Vases Médicis m. sablée rocaille

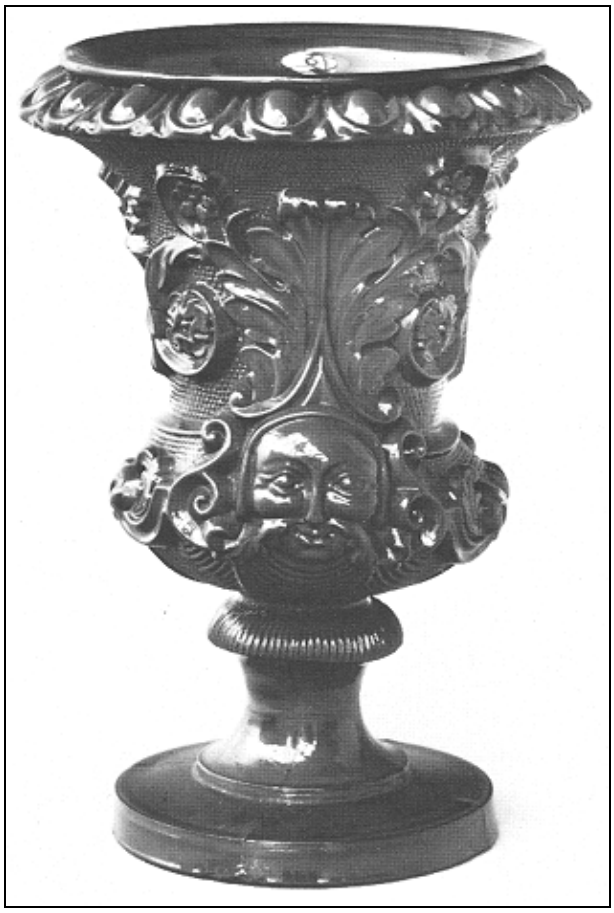


Abb. 2009-2/002
„Vase Médicis" mit „Chinesenköpfen"
farbloses Pressglas, H 12,4 cm, D 8,8 cm
Sammlung Vogt PV-535
s. MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Planche 62, No. 2055 S.L., St. Louis

→→

Abb. 2009-2/003
„Vase Médicis“ mit „Chinesenköpfen“
farbloses Pressglas, H 12,4 cm, D 8,8 cm
Sammlung Vogt PV-535
s. MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Planche 62, No. 2055
S.L., St. Louis

SG: Die kleinste Vase **PV-534** hat das markante Motiv „**Ranken und Sterne**“, das in **MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, auf Planche 47 als Service de Table „Moulure sablée et arabesques“** angeboten wird. Diese Fußvase ist dort nicht zu finden. Trotzdem halte ich es für wahrscheinlich, dass sie zum Service gehörte. Der Boden der Vase mit den großen Diamanten unterscheidet sich allerdings deutlich vom Unterteil der Serviceteile mit kleinen Diamanten („diamants biseaux“) auf Kegelflächen („forme conique“). Das Motiv mit den großen Diamanten auf bauchiger Fläche findet man auf Planche 26, Vases Médicis, No. 1393 B., Baccarat, „Vase Médicis m. à écussons de diamants culot diamants biseaux“.

Das Motiv „**Ranken und Sterne**“ wurde zwar rund 160 Jahre später kopiert, aber bisher in keinem Musterbuch einer anderen Cristallerie um 1840 gefunden. Es wurde also offenbar nur **von Baccarat um 1840** verwendet.

Abb. 2001-5/373
MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, 2.me Partie: Planche 47
Service de Table „Moulure sablée et arabesques“
Baccarat

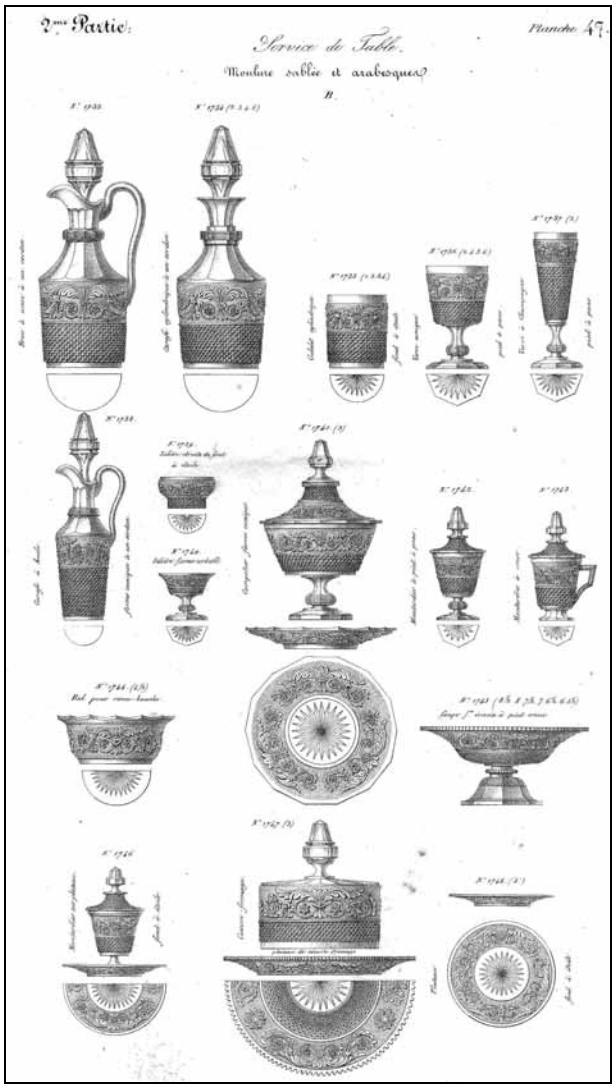
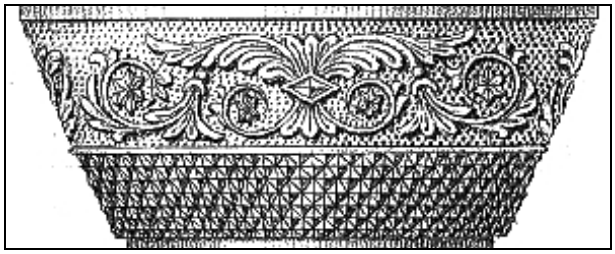
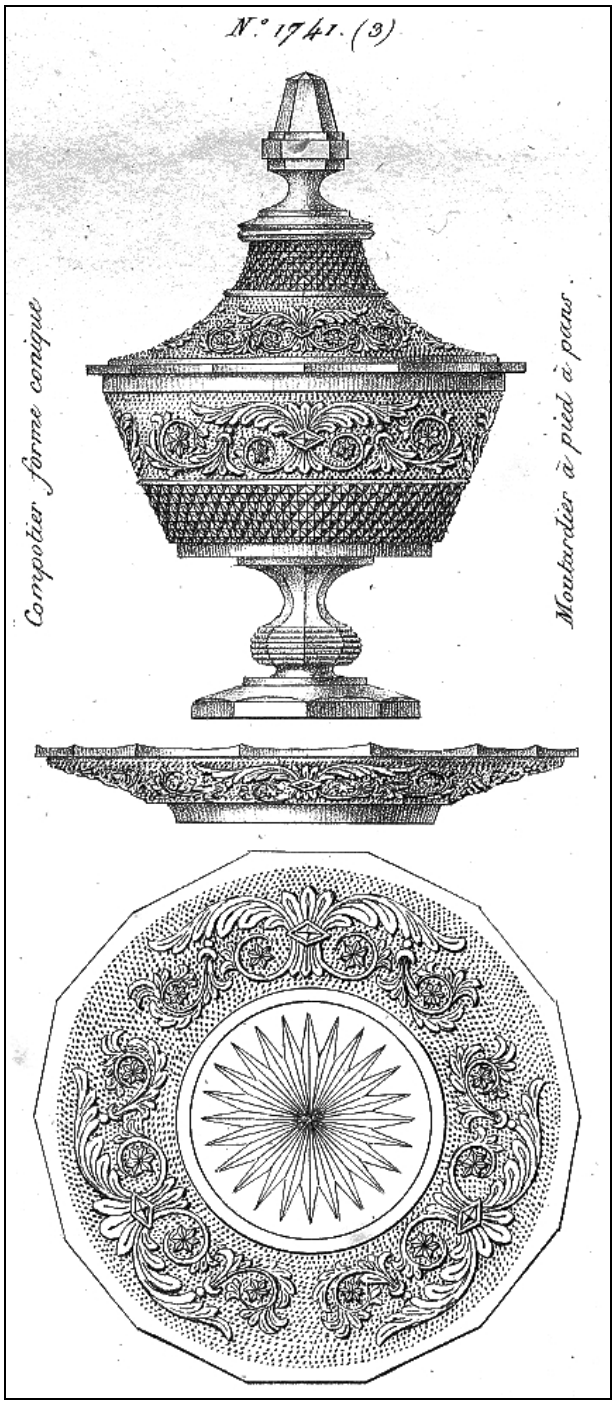


Abb. 2009-2/004
„Vase Médicis“ mit Motiv „Ranken und Stern“ und Diamanten
farbloses Pressglas, H 11,1 cm, D 8,5 cm
Sammlung Vogt PV-534
Hersteller unbekannt, Frankreich / Belgien, um 1840
vgl. MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Planche 47
Service de Table „Moulure sablée et arabesques“

SG: Das Motiv „Ranken und Sterne“ der Fußvase PV-533 steht im Vergleich zum Senftopf auf dem Kopf!!!

Abb. 2001-5/373 (Ausschnitt)
MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, 2.me Partie: Planche 47
Service de Table „Moulure sablée et arabesques“, No. 1741 (3)
Compotier forme conique - Moutardier à pied à pans
Baccarat





SG: Die mittelgroße Fußvase **PV-533** könnte sowohl in Frankreich bei Baccarat oder St. Louis als auch in Belgien bei Louis Zoude, Namur, oder Val St. Lambert um 1840 entstanden sein. Auch sie hat ein markantes Motiv: die **spitzen Ovale mit Diamanten**. Sie ist sicher „alt“, d.h. um 1840 entstanden.

Abb. 2009-2/005
„Vase Médicis“ mit Palmetten, spitzen Ovalen und Diamanten
farbloses Pressglas, H 12,2 cm, D 9,0 cm
Sammlung Vogt PV-533
Hersteller unbekannt, Frankreich / Belgien, um 1840

→→

Siehe unter anderem auch:

PK 2000-1	**Jedding, Zwei Becher aus Frankreich oder Belgien, um 1850-1855; Abb. 2000-1/032**
PK 2001-1	**Zeh, Schöne Pressgläser aus der Sammlung Zeh. Hinweise gesucht! Abb. 2001-1/169, Vase à Jasmins m. à diamants et feuilles, Baccarat / St. Louis No. 1423**
PK 2001-5	**Anhang 04, SG, Neumann, MB Launay & Hautin, Paris, um 1840, Cristaux moulés en plein**
PK 2003-4	**SG, Interessante Gläser Auktionshaus Wendl, Rudolstadt, Thüringen, Abb. 2003-4/248**
PK 2004-2	**Christoph, Aus alten Musterbüchern: Launay, Hautin & Cie. 1830, Bayel 1923, Sars-Poteries 1885, Meisenthal 1882 (?),Vallérysthal 1907, Vierzon / Thouvenin 1891. Zur Zuordnung von gepressten Gläsern aus PK 2003-4**
PK 1999-1	**SG, Ranken mit Sternen - Das bisher erfolgreichste Pressglas-Design von 1830 bis 1998**
PK 1999-2	**Billek, Muster Ranken mit Sternen; Nachtrag zu PK 1999-1**
PK 1999-4	**SG, Muster Ranken mit Sternen; Nachtrag zu PK 1999-1 „Ranken mit Sternen, Diamanten und Sandkorn-Grund“ (Paşabahçe, Türkei)**
PK 1999-4	**Stopfer, Muster Ranken mit Sternen; Nachtrag zu PK 1999-1**
PK 2001-1	**Husfloen, Wieder einmal: Ranken- und Stern-Muster**
PK 2000-6	**SG, Zwei interessante Anzeigen in Glass Collector's Digest: Ranken-Stern-Muster zuerst von Boston & Sandwich Glass Co.?**
PK 2003-1	**Peltonen, Ein Teller mit Ranken und Sternen, Sonnenkranz und Sablée**
PK 2003-1	**Schaudig, Fußbecher mit Ranken und Sternen von KIG INDONESIA**
PK 2003-3	**SG, Teller mit Ranken, Sternen und Diamanten von KIG MALAYSIA**
PK 2004-1	**McKeon, SG, Ein Teller mit Ranken und Sternen, Sonnenkranz und Sablée, Hersteller unbekannt - St. Louis oder Sandwich?**
PK 2004-3	**Kilian, Zwei wertvolle Pressgläser von 1840, Opak-schwarz überfangene Fußvase aus Baccarat und Fußschale mit Ranken aus St. Louis**
PK 2005-1	**Schaudig, SG, Der Fußbecher „Ranken & Sterne“ im Internet-Versandhandel und bei eBay**
PK 2006-4	**Sadler, SG, 125 Jahre Karstadt, Pressglas mit Ranken und Sternen, Türkei / Malaysia 2006?**
PK 2007-3	**SG, Blauer Teller Ranken & Stern: Carl Stölzle, Glashütte Georgenthal, 1851 - 1892**
PK 2007-3	**SG, Grüner Teller Ranken & Stern: Carl Stölzle, Glashütte Georgenthal, 1851-1892**
PK 2008-1	**Vogt, SG, Zuckerdosen mit „Ranken und Stern“ aus St. Louis und Meißen, um 1840**
PK 2009-2	**Schaudig, SG, Kleine Vase Médicis mit Rauten und Diamanten, St. Louis, bis 1840**
PK 2009-2	**Schaudig, SG, Katalog KIG / Kedaung Indonesia 2009 (Repro Ranken mit Sternen)**
PK 2009-2	**Schaudig, SG, Bernstein-farbene „Tasse à café m. sablée“, St. Louis, um 1840**
PK 2009-2	**Stopfer, SG, Zwei Teller mit Ranken & Sternen von Baccarat um 1840 im Vergleich**
PK 2009-2	**Vogt, SG, Tasse und Teller der Königl. Preuß. Porzellan-Manufaktur, Berlin, 1837-1844 nach einem Pressglas-Vorbild von Baccarat, um 1840!!!**
PK 2009-2	**Vogt, SG, Drei merkwürdige Figuren: Raucher, hässliches Kind, Soldat mit Dreispitz**
PK 2009-2	**Vogt, SG, Porte-allumettes Suédois Satyre, St. Louis, um 1890**

→→

Abb. 2001-5/352
MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, 2.me Partie: Planche 26, Vases Médicis

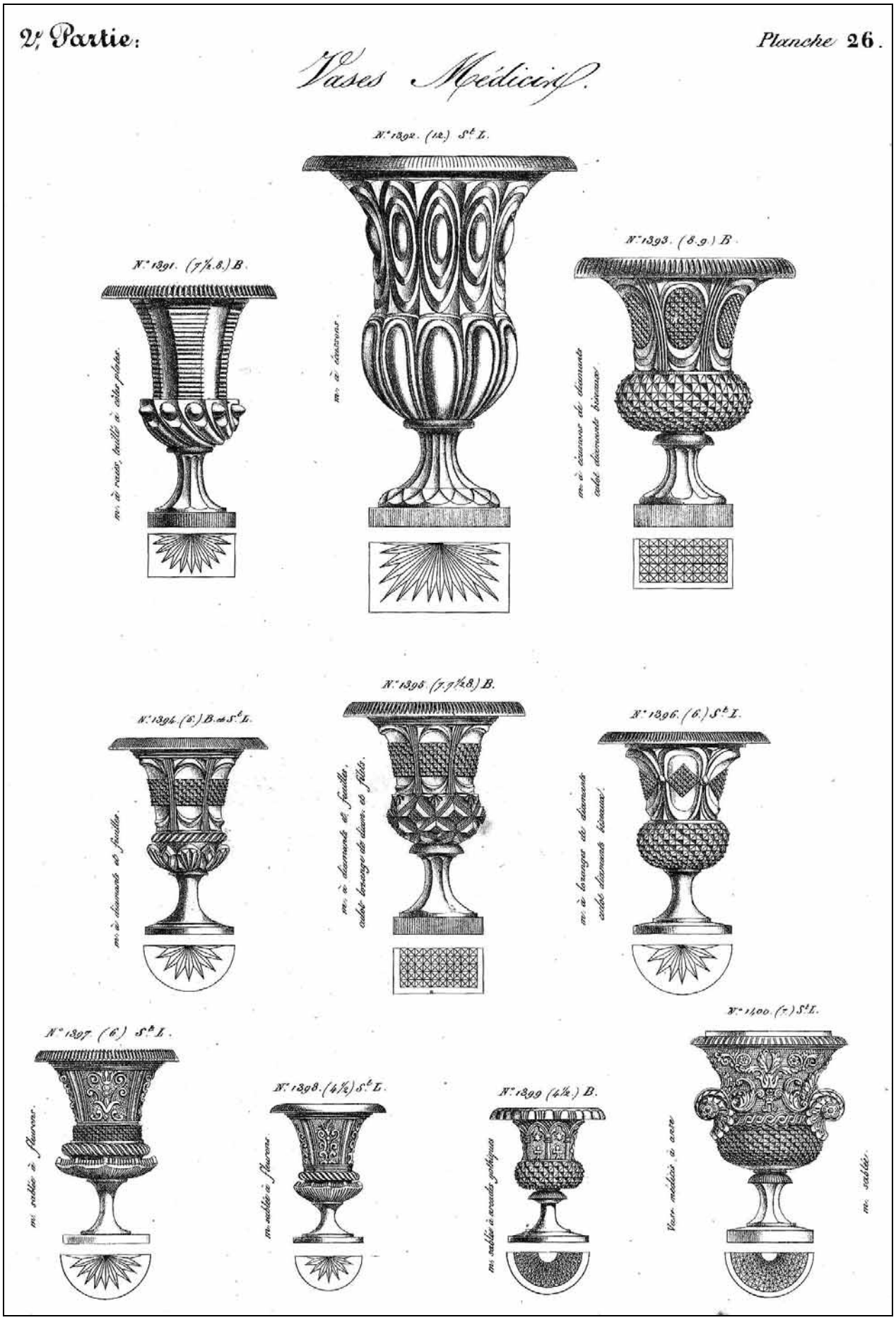


Abb. 2001-5/353
MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, 2.me Partie: Planche 27, Vases médicis à socle

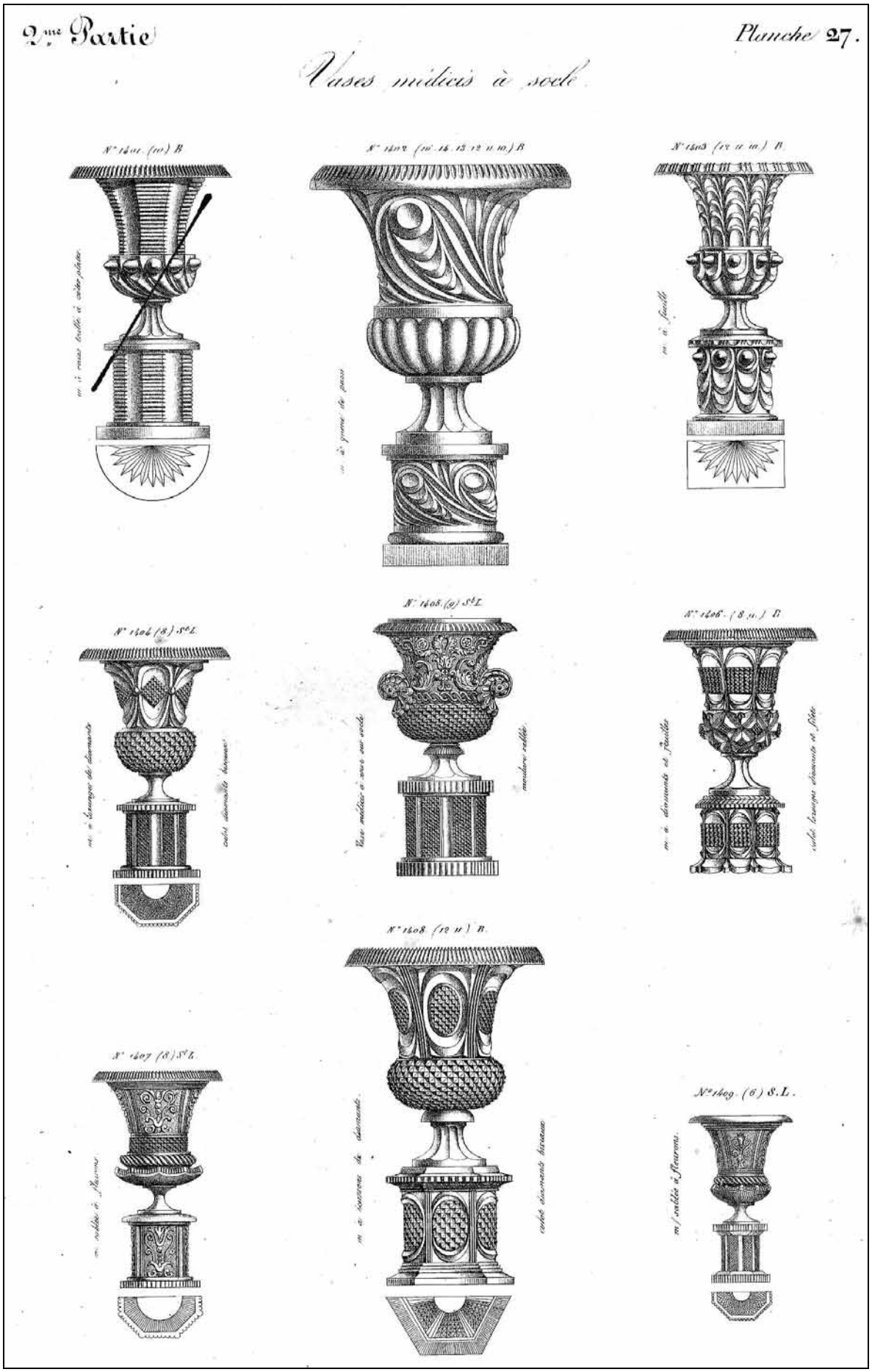
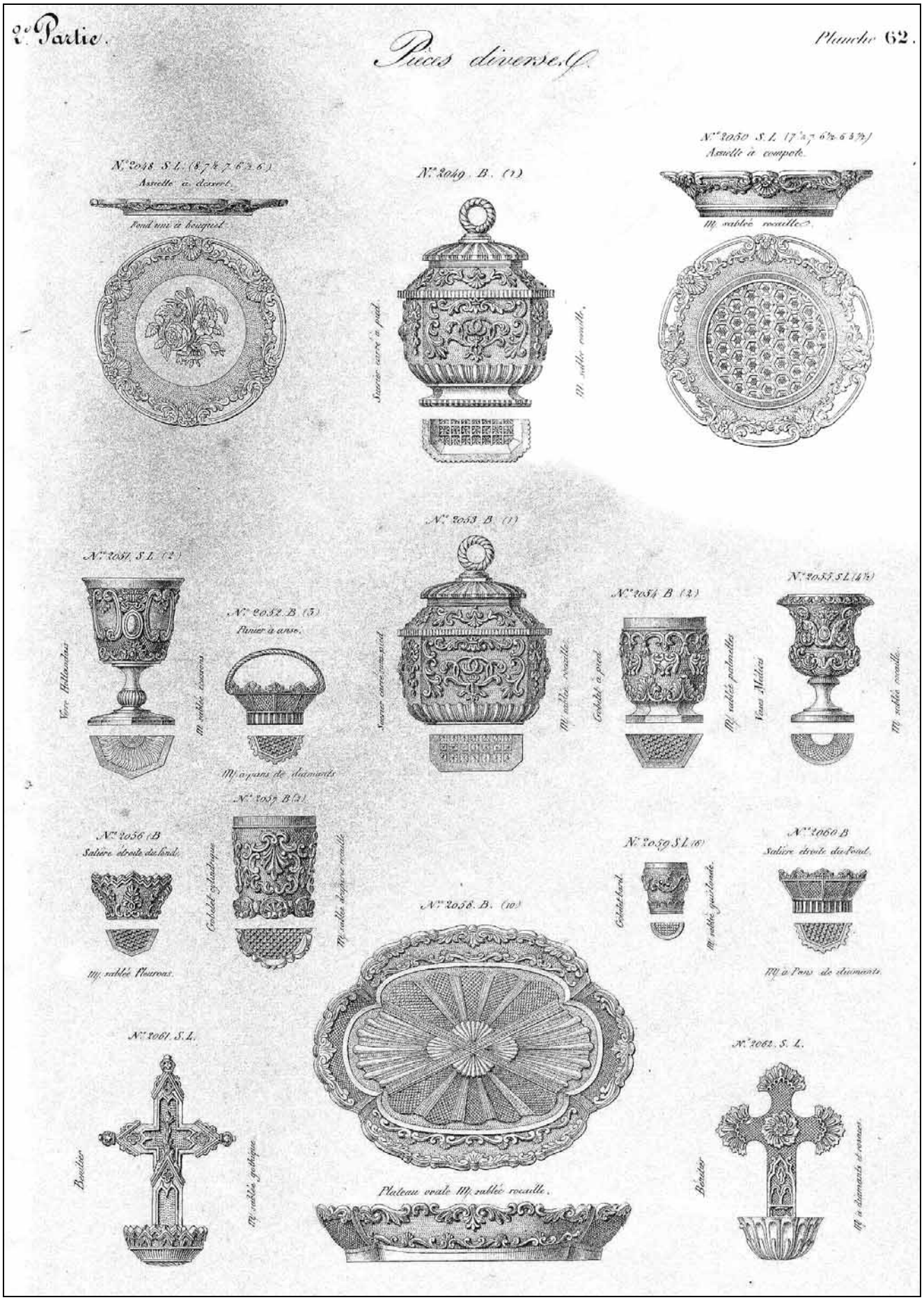


Abb. 2001-5/388
MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, 2.me Partie: Planche 62, Pièces diverses



Hans Schaudig, SG **Mai 2009**

Kleine Vase Médicis mit Rauten und Diamanten, St. Louis, bis 1840

Hallo Herr Geiselberger,

eine Frage - vermutlich MB LH 1840, Planche 26, No. 1396 St.L. / St. Louis, bernstein-farbig, habe ich vergangenen Sonntag in Pfaffenhofen gekauft.

Ich habe die PK durchforstet, aber nicht gefunden, ob dieses Glas schon dokumentiert ist. Sollten Sie Bilder davon haben wollen - bitte Mail.

Grüße,
Hans Schaudig

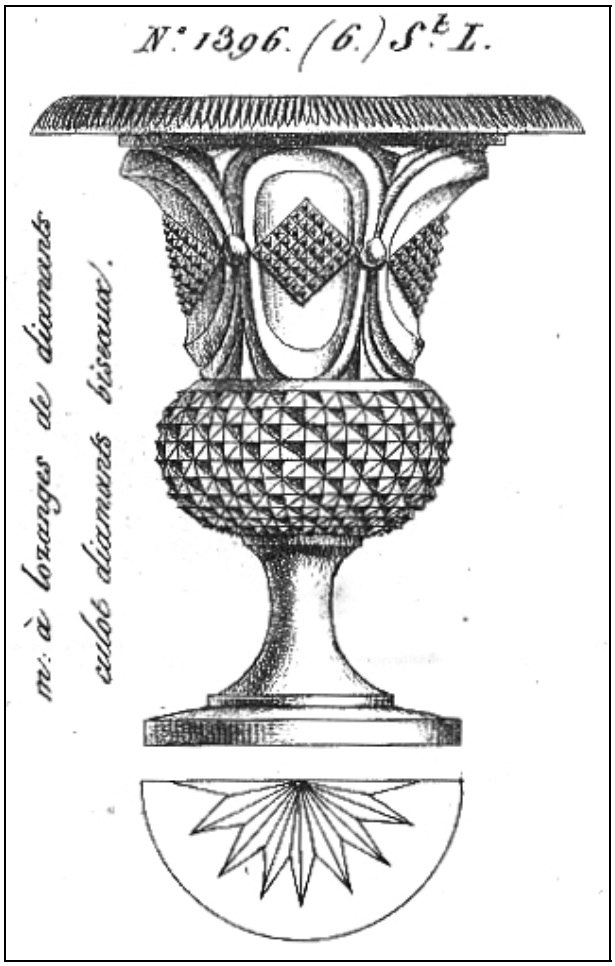
Abb. 2009-2/006
Vase mit Rauten und Diamanten
Fuß mit flach ausgekugeltem Abriss
bernstein-farbiges Pressglas, H 18 cm, D oben 12 cm
D Fuß 7,5 cm, Gewicht 665 g
Sammlung Schaudig
s. MB Launay & Hautin, um 1840, 2.me Partie: Planche 26
Vases Médicis, No. 1396 (6) St. L. (St. Louis), m. à lozanges de diamants - culot diamants biseaux

SG: Hallo Herr Schaudig,

diese ungewöhnliche Vase Medicis war noch nie in der PK, weil niemand sie bisher gefunden hat, nicht einmal Herr Vogt oder Herr Stopfer, Sie Glückspilz! Also bitte Bilder schicken!

mit freundlichen Grüßen, SG

Abb. 2001-5/352 (Ausschnitt)
MB Launay & Hautin, um 1840, 2.me Partie: Planche 26
Vases Médicis, No. 1396 (6) St. L. (St. Louis)
Vase Médicis m. à lozanges de diamants - culot diamants biseaux [Rauten m. Diamanten, Sockel m. schrägen Diamanten]



Hallo Herr Geiselberger,

als ich dieses bernstein-farbene Glas bei einem Händler sah und erwarb, war ich ziemlich sicher, dass es von St. Louis ist.

Jetzt, beim direkten Vergleich mit MB LH 1840, Planche 26, No. 1396, kommen mir erhebliche Zweifel daran, denn die **Höhe ist anders**, mein Glas hat einen unbehandelten **Boden mit einem flach ausgekugelten (?) Abriss** - auf dem Foto kaum zu sehen - und **keinen Bodenstern**. Der obere **Rand ist ohne Muster**, die Zeichnung im MB LH müsste sonst so sein wie bei Planche 26, No. 1398, „V. M. sablée à fleurons“.

Das Steinelmuster der Raute ist identisch, die **Spitzsteinel der Ausbuchtung scheinen auf der Zeichnung zahlenmäßig mehr** zu sein als bei meiner Vase.

Auf der Seite von Herrn Becker habe ich gelesen, in MB Val St. Lambert 1839 / 1843 / 1847 seien auch Medici-Vasen abgebildet. Diese MBs kenne ich nicht.

Könnte es sein, dass meine Medici-Vase ein Vorläufer der No. 1396 ist, also **aus einer Zeit stammt, zu der in St. Louis noch mit Hefteisen gearbeitet** wurde?

Aber davon wurden noch keine Musterbücher gefunden.

Ein schönes Glas ist es dennoch. Maße: Höhe 18 cm, Durchm. oben 12 cm, Boden 7,5 cm, Gewicht 665 g.

Mit freundlichen Grüßen,
Hans Schaudig

Abb. 2009-2/007
Vase mit Rauten und Diamanten
Fuß mit flach ausgekugeltem Abriss
bernstein-farbiges Pressglas, H 18 cm, D oben 12 cm
D Fuß 7,5 cm, Gewicht 665 g
Sammlung Schaudig
s. MB Launay & Hautin, um 1840, 2.me Partie: Planche 26
Vases Médicis, No. 1396 (6) St. L. (St. Louis), m. à lozanges de diamants - culot diamants biseaux

SG: Hallo Herr Schaudig,

Ihre Vase entspricht mit ihrem ausgefallenen und markanten Design der Zeichnung in LH 1840 so genau, dass ich keine Zweifel an ihrer Herkunft habe.

In MB Launay, Hautin & Cie. 1841 ist sie nicht mehr enthalten.

Dass die **Pressgläser nicht immer ganz genau der Zeichnung entsprechen**, wäre nicht das erste Mal. Der Zeichner und der Formenmacher waren zu dieser Zeit sicher noch nicht eng aufeinander abgestimmt. Beispielsweise könnte es leicht sein, dass erst der Formenmacher erkannt hat, wie viele Diamanten auf dem Bauch möglich waren oder der Zeichner hat hinterher gar nicht darauf geachtet, wie viele Diamanten der Formenmacher gemacht hatte, weil er bei der notwendigen Verkleinerung vor allem eine klare Zeichnung machen wollte usw.

Die Vase sollte mit **6 frz. Zoll Höhe** hergestellt werden: **ca. 16,2 cm** [1 frz. Zoll / pouce = 27,07 mm]. Offenbar war das Glas zunächst geringfügig kleiner geplant als später hergestellt. Durch die Größenänderung erklärt sich der Unterschied zwischen der **Zahl der Diamanten** auf dem bauchigen Boden der Fußvase. Die Zahl der Steinel in den flachen Rauten ist gleich: 6 x 6.

Ich habe selbst nur eine kleine, farblose **Fußvase mit neugotischem Muster** wie Ihre kleine, bernsteinfarbene Fußvase, MB LH 1840, Planche 26, No. 1399 B. (Baccarat). Sie ist **12,5 cm hoch** und man könnte sie als Vase nur sehr eingeschränkt verwenden! Es würden gerade einige Veilchen oder Gänseblümchen hineinpassen. Das war vielleicht der Grund dafür, dass Ihre Fußvase etwas größer gemacht wurde, als sie gezeichnet war.

Die gezeichneten **Rillen auf dem oberen Rand** der Fußvase musste man in das fertige Glas einschleifen - wahrscheinlich hat man sich diesen Aufwand hier gespart. Von den vier feinen **Abstufungen** unter dem Rand kann man auf der Zeichnung nur noch eine erkennen.

Es ist noch völlig unklar, wie lange **herkömmliche Hefteisen** eingesetzt wurden und wann man allgemein **neue Hefteisen** verwendete, die den Bodenrand vorsichtig umfassten und keine Abrissnarbe hinterließen. Erst dann konnte man in der Pressform einen **Bodenstern** oder ein anderes Motiv verwenden. (**siehe dazu auch PK 2009-2, Stopfer, Teller Baccarat ...**)

Man muss auch daran denken, dass Cristalleries wie St. Louis oder Baccarat streng darauf achteten, dass ihre **Herstellungsverfahren** nicht nach außen bekannt wurden - siehe „Pompe Robinet“ in Baccarat um 1823. Außerdem haben beide Cristalleries schon wegen der angestrebten Qualität wahrscheinlich die **besten Glasmacher** eingesetzt, die ihren Kollegen in anderen Glashütten technisch weit voraus waren. Beide Cristalleries haben Pressglas aus Bleikristall schließlich erstmals noch unter der Leitung des **Ingenieurs M. Aimé Gabriel d'Artigues** begonnen, der vor allem rationelle Herstellungstechniken einführte und wahrscheinlich schon den Grundstein für eine ausgesuchte Mannschaft legte.

Abb. 2009-2/008
Vase mit Rauten und Diamanten
Fuß mit flach ausgekugeltem Abriss
bernstein-farbiges Pressglas, H 18 cm, D oben 12 cm
D Fuß 7,5 cm, Gewicht 665 g
Sammlung Schaudig
s. MB Launay & Hautin, um 1840, 2.me Partie: Planche 26
Vases Médicis, No. 1396 (6) St. L. (St. Louis), m. à lozanges de diamants - culot diamants biseaux
rechts Fußvase MB LH 1840, Planche 26, No. 1399 B. (Baccarat), Sammlung Schaudig

Sicher haben solche fortschrittlichen Cristalleries darauf geachtet, als erste **Techniken ohne traditionelles Hefteisen** einzusetzen. Das ist sicher **zwischen 1830 und 1840** passiert. Die Zeichnungen von 1840 und die Masse der gefundenen Pressgläser von Baccarat und St. Louis zeigen, dass man davon ausgegangen ist, dass auf dem Boden der Gläser **kein Abriss** mehr war. Aber irgendwann vorher rechneten sie noch mit einem Abriss. Das zeigen die Gläser, die auf dem Boden noch eine **Anheftplatte** oder eben einen ausgeschliffenen **Abriss** haben. Wir werden den genauen Zeitpunkt des Übergangs nie mehr feststellen können. Sicher ist aber, dass es ein „vorher“ und „nachher“ gegeben haben muss.

Außerdem muss man bedenken, dass in MB Launay, Hautin & Cie. um **1840 bereits mehrere aufeinander folgende Musterbücher enthalten** sind, siehe PK 2008-1, S. 88.

Die Gläser auf den ersten Planches stammen noch aus den Jahren um und kurz nach 1830. Erst die Gläser auf den letzten Planches 74-79 stammen von 1840!

Die **Vase Médicis, Planche 26, No. 1396 St. L., muss nach Franke aus einem MB LH vor 1834** stammen. Da sie auf Planche 26 gezeichnet wurde, wurde sie wahrscheinlich **schon 1-3 Jahre früher** hergestellt.

Soweit bisher erkennbar, wurden die **Zeichnungen** der Musterbücher immer wieder verwendet, weil sie nach dem Verfahren **Senefelder** mit Kreide auf Solnhofener Kalksteinplatten gezeichnet waren und eine Neuzeichnung für jedes folgende Musterbuch unnötig war und sehr teuer gewesen wäre. Das heißt aber auch, dass im Lauf von **1830 bis 1840 Änderungen der Gläser auf den Zeichnungen nicht erkennbar** waren.

Erst mit **MB LH 1841** mussten die weiter verwendeten Zeichnungen aus MB LH 1840 abgeändert werden, weil gesetzlich ab 1841 nur noch **Maßangaben nach dem Dezimalsystem** erlaubt waren. Dazu konnten die Zeichnungen auf den Kalksteinplatten aber wahrscheinlich vorsichtig retouchiert und weiter verwendet werden.

Aus solchen erklärbaren, untergeordneten Unterschieden in Details kann man also keinen Schluss auf die Zeit der Herstellung ziehen und schon gar nicht auf einen anderen Hersteller als St. Louis.

Wie Sie weiß ich nicht, was in den **Musterbüchern Val St. Lambert 1839 / 1843 / 1847** als Vases Médicis angeboten wurde, weil ich sie nicht kenne und auch nicht weiß, wo man Kataloge einsehen oder Kopien bekommen könnte. Auf der Website von Herrn Becker findet man dazu keine Abbildung.

Meine Suche nach der Quelle der Bemerkungen in www.pressglas.de hat ergeben, dass es zumindest nach Philippe und in der Rakow Library nur einen einzigen **Katalog Val St. Lambert** aus den Jahren vor, um und kurz nach 1840 gibt, der von den Archivaren der RL ohne sicheren Anhaltspunkt auf **1829** datiert wurde (nach der Angabe von R. Chambon, dem ehem. Besitzer). In diesem Katalog gibt es **2 Vases Médicis** mit einem ganz anderen Muster. Das MB VSL 1829 ist völlig identisch mit einem **MB Voneche**, von RL datiert auf **1823-25**, und einem **MB Zoude**, das auf **1831-32** datiert wurde. Über die 3 MBs Voneche, Zoude und VSL wurde in der **PK 2008-1** schon berichtet. Ich habe aus diesen MBs nur wenig abgedruckt, weil es schwierig war, von RL die Erlaubnis zu bekommen und weil das Ergebnis für diesen Aufwand auch zu mager war. Wahrscheinlich gibt es im Museum Liège **MBs VSL 1839 ...**, deren Inhalt mir aber nicht bekannt ist, soweit nicht bei Philippe 1974 abgebildet.

Val St. Lambert und Zoude haben sicher einiges von Baccarat und St. Louis kopiert, aber dann eher die populären Gläser.

Bei der gegeben Übereinstimmung Ihrer Fußvase mit der Zeichnung in MB LH 1840 wäre es also eine sehr vage Vermutung, Val St. Lambert als den Hersteller zu suchen.

Wichtig ist auch die **bernstein-farbige** Glasmasse Ihrer Vase, die schon mehrmals sicher für Baccarat und St. Louis um 1840 nachgewiesen werden konnte.

Ich würde mich über das ungewöhnliche und seltene Glas freuen, ohne die Diamanten auf dem Bauch der Vase zu zählen.
Ihre Fotos sind wieder wunderbar geworden - vielen Dank!

Mit besten Grüßen,
Siegmar Geiselberger

PK 2008-1, SG: Nach Franke 1990 enthielten die Kataloge entsprechend den aus den Jahren 1837, 1838, 1840 und 1842 erhaltenen „Repertoires“ (Preislisten) und 102 Planches folgende Planches:

MB LH 1834, Planche 1 - 47, 1. August 1834
MB LH 1836, Planche 1 - 47, 48 - ???, 1. März 1836
MB LH 1837, Planche 1 - 54, 1. August 1837
MB LH 1838, Planche 1 - 62, 1. Januar 1838
MB LH 1839, Planche 1 - 73
MB LH 1840, Planche 1 - 79
(alle Planches vorhanden), 5. Supplement 1. Februar 1840 (PK 2001-5, Anhang 04)
MB LH 1841, Planche 1 - 79 stark gekürzt, 80 - 93 (PK 2001-3, Anhang 02)
MB LH 1842, Planche 1 - 93 stark gekürzt, 94 - 101, 1. September 1842
MB LH 1843?, Planche 1 - 101 stark gekürzt, 102 - ???, nach September 1842

Da in MB LH 1840 noch alle Planches 1 - 79 fortlaufend enthalten sind und in MB LH 1841 die nachfolgenden Planches 80 - 93 fortlaufend enthalten sind, kann die Pressglas-Korrespondenz alle Pressgläser von 1834 bis Ende 1841 vollständig dokumentieren! Planches 94 - 102 findet man in Franke 1990, Abb. 1 - 110. (**siehe dazu auch PK 2009-2, Stopfer, Teller Baccarat 1840 ohne / mit Heftnabel ...**)

Abb. 2009-2/009 (Maßstab ca. 110 %)
Vase mit Rauten und Diamanten, Fuß mit flach ausgekugeltem Abriss
bernstein-farbiges Pressglas, H 18 cm, D oben 12 cm, D Fuß 7,5 cm, Gewicht 665 g
Sammlung Schaudig
s. MB Launay & Hautin, um 1840, Planche 26, Vases Médicis, No. 1396 (6) S^{t}. L. (St. Louis), m. à lozanges de diamants - culot diamants biseaux

Siehe unter anderem auch:

PK 2000-1 SG, Monsieur Aimé Gabriel d'Artigues
PK 2000-1 SG, Abriss zur Geschichte der Glashütten Vonêche, Namur, Val-Saint-Lambert, Maastricht und Leerdam sowie Stolberg b. Aachen
PK 2000-1 SG, Albums et Prix Courants du Val St. Lambert, „Moulures en plein“
PK 2002-1 Anhang 05, SG, Zur Geschichte der Glashütten in Lothringen und Saarland, Neufassung
PK 2001-5 Anhang 04, SG, Neumann, MB Launay & Hautin, Paris, um 1840, Cristaux moulés en plein
PK 2001-3 Anhang 02, SG, Neumann, Franke, MB Launay & Hautin, um 1841, Crist. moulés en plein
PK 2002-2 SG, Die Maßsysteme in den Musterbüchern Launay & Hautin von 1840 und 1841
PK 2004-4 Lempereur, Les Cristalleries du Val-Saint-Lambert. La verrerie usuelle à l'époque de l'art nouveau (1894-1914) (Auszug)
PK 2004-4 Anhang 09, SG, Abriss zur Geschichte der Glashütten Vonêche, Namur, Val-Saint-Lambert, Maastricht und Leerdam sowie Stolberg b. Aachen (ergänzt 2004-09)
PK 2005-1 SG, Aimé Gabriel d'Artigues, Vonêche à Baccarat, und Sébastien Zoude, Namur
PK 2005-1 SG, II. Cristallerie de Vonêche (1802-1830) [und Aime-Gabriel d'Artigues, S. 19 ff.]
PK 2005-1 SG, III. Die Société Louis Zoude et Cie., Namur (1818-1867) [S. 24 ff.]
PK 2005-1 SG, Zeittafel Aymé Gabriel d'Artigues in Saint Louis, Vonêche und Baccarat, Sébastien Zoude und Louis Zoude in Namur, Val St. Lambert
PK 2005-3 SG, Cristallerie de Vonêche - Berceau de la Cristallerie Européenne (et berceau des verres moulés? Wiege gepresster Gläser?)
PK 2006-2 Stopfer, SG, Farbiges Pressglas von Baccarat und St. Louis, MB Launay, H. & Cie. um 1840
PK 2007-1 SG, Joseph Philippe (1919 - 2006), Glaswissenschaftler aus Belgien
PK 2007-4 Stopfer, Zwei kleine Medici-Vasen von Baccarat, 1840, runder und eckiger Fuß
PK 2007-4 Vogt, SG, Bernstein-farbene Pressgläser von Baccarat und St. Louis, um 1840
PK 2007-4 SG, Beispiele für „gesicherte“ farbige Pressgläser von Baccarat und St. Louis um 1840
PK 2008-1 SG, Vogt, Becher und Fußbecher aus Kristallglas, Vonêche, Baccarat, St. Louis, 1825-1840
PK 2008-1 SG, Kataloge von Launay, Hautin & Cie. der Rakow Research Library, Januar 2008
PK 2008-1 Vogt, SG, Becher und Fußbecher aus Kristallglas, Vonêche, Baccarat, St. Louis, 1825-1840 - Kataloge Launay, Hautin & Cie. 1830 - 1841, S. 88
PK 2008-1 SG, Moulures en Plein: Tarif des Cristaux de M. d'Artigues - Propriétaire des Verreries et Etablissements de Vonêche, um 1823-1825
Tarif des Cristaux de la Société des Verreries du Val St. Lambert - Liège, 1829
Tarif des Cristaux des Verreries de Louis Zoude et Cie. à Namur, um 1831-1832
Fonds Chambon, Rakow Research Library, CMOG

PK 2009-2 Stopfer, SG, Zwei Teller mit Ranken & Sternen von Baccarat um 1840 - ohne und mit Heftnabel / Abriss
PK 2009-2 Vogt, SG, Drei „Vases Médicis“, St. Louis, um 1840 und Hersteller unbekannt, Frankreich / Belgien, um 1840

PK 2009-2 Schaudig, SG, Bernstein-farbene „Tasse à café m. sablée“, St. Louis, um 1840
PK 2009-2 Schaudig, SG, Weihwasserbecken „Christus“, Vallérysthal 1907 oder Val St. Lambert 1913?
PK 2009-2 Schaudig, SG, Katalog KIG / Kedaung Indonesia 2009 (Repro Ranken mit Sternen)

Literaturangaben zu Val St. Lambert / Vonêche / Zoude:

Bicentenaire 2002	Bicentenaire de la cristallerie de Vonêche 1802 - 2002, Ausstellungs-Katalog, Hrsg. J. Toussaint für Société archéologique de Namur, Namur 2002
Chambon 1955	Chambon, M. Raymond, L'histoire de la verrerie en Belgique, du IIe siècle à nos jours, Bruxelles 1955
Lempereur 1976	Lempereur, Les Cristalleries du Val-Saint-Lambert. La verrerie usuelle à l'époque de l'art nouveau (1894-1914), Editions J. Duculot, S.A., Gembloux 1976
Philippe 1974	Philippe, Joseph, Le Val-Saint-Lambert. Ses cristalleries et l'art du verre en Belgigue, Editions Librairie Halbart, Liège 1974
Philippe 1980	Philippe, Joseph, Le Val Saint-Lambert: Ses Cristalleries et l'art du verre en Belgique, Wahle, Liège 1980
Pholien 1899	Pholien, Florent, La verrerie au Pays de Liège, Liège 1899
Wallonië 1985	De Glaskunst in Wallonië van 1802 tot heden, Charleroi 1985

Das Vorbild für das Logo der „Pressglas-Korrespondenz“ wurde übernommen vom Ausstellungs-Katalog „České lisované sklo“, einer Ausstellung über Pressglas in Böhmen, die 1972 in Gottvaldov / Zlín, Tschechien / ČR veranstaltet wurde.

Beiträge und Bilder in dieser Ausgabe der „Pressglas-Korrespondenz“ von:

Dr. Doris Billek, Hamburg
Klaus Brill, Süddeutsche Zeitung
Frank Chiarenza, Newington, CT, USA
Fabienne & Marc Christoph, Sarrebourg, Frankreich
Karlheinz Feistner, Großkoschen
Dr. Manfred Franke, Hameln
Renate & Wolfgang Groß, Heusweiler
Marita Haller, Bayerwaldbote Zwiesel
Mag. Sonja E. Höpp, Dorotheum, Wien, Österreich
Jan Kilian, Uelzen, **http://www.glaskilian.de**
Sanja Kuprešak, Czech Business Weekly, Tschechien
Ruth Webb Lee, &, James H. Rose, Auszug aus American Glass Cup Plates, Massachusetts 1948, Reprint 1985
Dr. Jitka Lněničková, Muzeum Šumavi, Sušice [Schüttenhofen], Tschechien
Werner Maierholzner, Vilsbiburg
Dietrich Mauerhoff, Ottendorf-Okrilla
Mareike Michl, Paderborn
Daisy Morant, USA
Dieter Neumann, Berlin
Brunhild Nienhaus, Hamburg
Dr. Petr Nový, Muzeum skla a bižuterie v Jablonci nad Nisou, Tschechien, **http://www.msb-jablonec.cz**
Roger Peltonen, Espoo, Finnland
Dave Peterson, Lillington, North Carolina, USA, **http://www.vaselineglass.org**
Helmut Roese, Ulm
Helmuth Rücker, Bayerwaldbote Zwiesel
Karin-Ute Rühl & Ralph Sadler, Augsburg
Hans Schaudig, Regensburg
Dominik Siegwart, Offenburg
Christa & Willi Steger, Riedlhütte
Tagesspiegel
Andy Steinhauf, Küstrin, **http://www.cuestrin.de**
Eduard Stopfer, Wien, Österreich
Jürgen Vogt, Berlin
Pamela Wessendorf, Hamburg, **http://www.pressglas-pavillon.de**
Heidrun & Horst Zeh, Saalfeld
Heinrich Zens, Bayerwaldbote Zwiesel

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

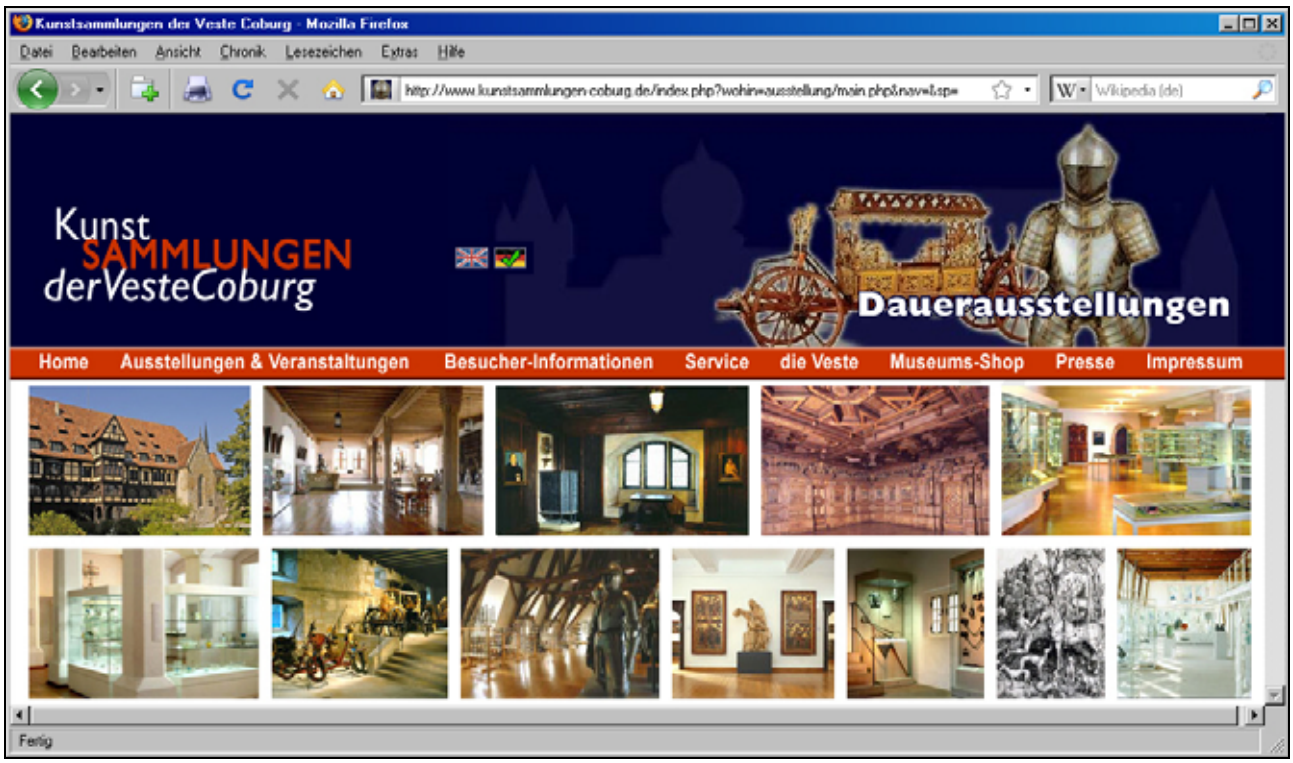
Inhalts-Verzeichnis (Fortsetzung s. S. 460):

SG ..... Endlich gefunden: Zimt-rote Dose mit Rosenblättern, Libochovice, Tschechoslowakei 1925/1928
Jürgen Vogt, SG ..... Drei „Vases Médicis“, St. Louis, um 1840 und
..... Hersteller unbekannt, Frankreich / Belgien, um 1840
Hans Schaudig, SG ..... Kleine Vase Médicis mit Rauten und Diamanten, St. Louis, bis 1840
Hans Schaudig, SG ..... Bernstein-farbene „Tasse à café m. sablée“, St. Louis, um 1840
Eduard Stopfer, SG ..... Zwei Teller mit Ranken & Sternen von Baccarat um 1840
..... - ohne und mit Heftnabel / Abriss
Jürgen Vogt, SG ..... Tasse und Teller der Königl. Preuß. Porzellan-Manufaktur, Berlin, 1837-1844
..... nach einem Pressglas-Vorbild von Baccarat, um 1840!!!
SG ..... Teller mit eingeglastem Pastenbild Alexis Piron sowie Voltaire und Rousseau
Ruth Webb Lee & James H. Rose ..... American Glass Cup Plates - Cameo Sulphide Busts (Auszug)
SG ..... Form-geblasene Flakons mit Büsten als Stopfen, Cristallerie de Bercy, um 1830
..... Voltaire, Jean-Jacques Rousseau und ein Unbekannter (George Washington?)
Renate & Wolfgang Groß, SG . Bernstein-farbene Zuckerdose mit Henkeln und Fuß, Baccarat, um 1840
..... eine griechisch-römische Göttin?, Hersteller unbekannt, England, um 1875
..... eine Schale mit Muscheln von Vallérysthal, vielleicht vor 1914
Hans Schaudig, SG ..... Weihwasserbecken „Christus“, Vallérysthal 1907 oder Val St. Lambert 1913?
Eduard Stopfer, SG ..... Benitiers Christus mit Kreuz und Madonna mit Kind, St. Louis 1872 / 1887 / 1904;
..... Nachtrag zu PK 2009-1
Eduard Stopfer, SG ..... Leuchter mit einem frommen Jungen, Baccarat Lustrerie 1873
SG ..... Form-geblasene, bemalte Jasmin-Vase mit Blättern, Sechsecken und Winkeln, ohne Abriss,
..... Hersteller unbekannt, Frankreich, 1825 - 1850?
Eduard Stopfer, SG ..... Vier englische Butterdosen aus dem 19. Jahrhundert:
..... Molineaux, Webb & Co., Sowerby, Unbekannt und Percival, Yates & Vickers
Frank Chiarenza, SG ..... Molineaux, Webb & Co. Glassworks Castle Flower Troughs, Registered 1885
Mareike Michl, SG ..... Blumen-Tischgarnitur von Meisenthal, um 1900?
Marc Christoph, Renate & Wolfgang Groß, SG ..... Opaleszierende, uran-grüne Jasmin-Vase
..... mit Blüten und Blättern, Meisenthal 1927 / 1930, Vase „Ananas“
SG ..... Form-geblasene, opak-blaue Vase mit schrägen Walzen zwischen Sternen,
..... sicher „SV“, Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900?
Jürgen Vogt, SG ..... Porte-allumettes Suédois Satyre, St. Louis, um 1890
Fabienne & Marc Christoph, SG . Ein Zwerg als Anzünder für Streichhölzer [pyrogéne]?, Hersteller unbekannt
Fabienne & Marc Christoph, SG .. Ein Chinese mit Korb auf einem Polster, Hersteller unbekannt, 1900-1920?
Jürgen Vogt, SG ..... Drei merkwürdige Figuren: Raucher, hässliches Kind, Soldat mit Dreispitz
Mareike Michl, SG ..... Vier opak-weiße Teller mit den Schiffen R.M.S. Lusitania, Olympic und Titanic,
..... Canton Glass Co. und R.M.S. Cedric, Westmoreland Speciality Co., 1902-1912
SG ..... Canton Glass Company, Marion, Indiana, USA, 1883 - 1999
SG ..... Pressglas-Teller der aufgelösten Sammlung Frank Chiarenza
Fabienne & Marc Christoph, SG ..... Maison John Tavernier, Paris,
..... Reklamekarte No. 17, „Tour Eiffel“, um 1900
Brunhild Nienhaus, SG ..... Deckeldosen mit bemalten Ranken-Motiven, Hersteller unbekannt
..... vielleicht USA, um 1900, oder Böhmen, um 1900 / Tschechoslowakei 1918-1939
Heidrun & Horst Zeh, SG ..... Vase mit Blätter-Dekor, Notley 2000: England um 1890, Nachtrag zu PK 2008-4
SG ..... Pressglas von S. Reich & Co. 1925 bei L. LePersonne & Co., London 1927
Helmut Roese, Dr. Doris Billek, SG ... „Deutscher Reichsteller“ und Teller „Salz und Brod macht Wangen roth“
..... im Musterbuch der Glasgroßhandlung Krug & Mundt, Leipzig 1906
Eduard Stopfer ..... Alte Pressglas-Teller mit Pseudoschliff-Mustern, Deutschland?, um 1900?
..... Nachtrag zu PK 2009-1
Pamela Wessendorf, SG ..... Alte Pressglas-Teller mit Pseudoschliff-Mustern, Deutschland?, um 1900?
..... Nachtrag zu PK 2009-1
Karin-Ute Rühl & Ralph Sadler, SG ..... Alte Pressglas-Teller mit Pseudoschliff, Deutschland?, um 1900?
..... Nachtrag zu PK 2009-1
SG ..... Blauer Aufsatz-Teller mit Pseudoschliff-Muster, Blättern, Rauten und Bögen
..... Hersteller unbekannt, Deutschland?, um 1900?
Fabienne & Marc Christoph, SG ..... Zwei opak-marmorierte Dosen: Sars-Potieres 1885,
..... Sucrier anglais f^{e}. œuf, und
..... Dose mit Löwen- und Bocksköpfen, Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1885
Fabienne & Marc Christoph, SG ..... Opak-blaue Vase mit Beerenzweigen,
..... Hersteller unbekannt, Frankreich, 1900?
Fabienne & Marc Christoph, SG ..... Opak-blaue Schale mit Muscheln von Vallérysthal, vielleicht vor 1914

Werner Maierholzner, SG ..... **Schöne, alte Pressgläser - neu gefunden!**
Mareike Michl, SG ..... Pressglas - was frau auf Flohmärkten immer noch findet ...
Mareike Michl, SG ..... Fußbecher mit Ecken, Kugeln und Sternen, Hersteller unbekannt, um 1900?
SG ..... **Press-geblasene Vase von S. Reich & Co., Wien und Berlin, Saison 1914**
SG ..... **Pressglas aus den Glaswerken von S. Reich & Co., Krásno**
..... **Lisované sklo sklárny S. Reich & Co., Krásno**
SG ..... Medaille Kaiser Franz Joseph I. zur Weltausstellung Wien 1873 im Vergleich
..... zum Portrait auf dem Zuckerkoffer No. 2183 von S. Reich & Co. 1873 / 1907
Dave Peterson, SG ..... Kleiner uran-gelber Tafelaufsatz, Vallérysthal, Frankreich, um 1900?
Dave Peterson, SG ..... Spielzeug aus uran-farbenem Pressglas / Vaseline Glass
SG ..... Die Muster „Schmetterlinge und Diamanten“ und „Efeuranken mit Sablée“
..... im Musterbuch der Glasgroßhandlung Müller & Kraft, Dresden 1914
Roger Peltonen, Andy Steinhauf, SG ..... Der „Wein Gärkrug“ von „Max Schleusener Cüstrin-Neustadt“ -
..... nach 6 Jahren wurde die Glashandlung gefunden!
SG ..... **Steingutfabrik Akt.-Ges. Sörnewitz- Meißen, Geschäftsbericht, Berlin 1912**
SG ..... Steingutfabrik AG in Sörnewitz-Meissen, o.J., Glasfabrik AG Brockwitz 1907
SG ..... Steingutfabrik Annaburg, ehem. Adolf Heckmann, Annaburg, 1874-2009
Karlheinz Feistner, SG **Erste Hohenbockaer Glasfabrik, Mansuet Eibenstein, Hosena, 1896-1945 / 1990**
SG ..... **Endlich gefunden: Platte mit Drachen, Vase mit Tauben, Dosen Art Déco ...**
..... **Libochovice 1925-1928 - Vasen etc. auch in MB Markhbeinn 1933**
Eduard Stopfer, SG ..... Service mit Beerenfrüchten, Schreiber & Neffen A.G., Wien, um 1927
Mareike Michl, Ralph Sadler, Pamela Wessendorf, SG ..... Pseudoschliff-Muster A. Walther, O.-Okrilla 1931 -
..... Ankerglas, Bernsdorf 1932
Karin-Ute Rühl & Ralph Sadler, Jan Kilian, SG ..... Teller mit Blüten: Hortensja, Polen, 1937 oder
..... VMG / Walther 1931, „Irma“?
Eduard Stopfer, SG ..... Hellgrüne Jardiniere, Hortensja, Polen, 1937
..... hellgrüne, ovale Schalen mit Maiglöckchen, Hortensja 1937
Eduard Stopfer, SG ..... **Rosa Schale mit Eichhörnchen als Henkel, Brockwitz 1941**
Karin-Ute Rühl & Ralph Sadler, SG ..... **Uran-grüne Schale „Gazellen“**
..... **AG für Glasfabrikation vorm. Gebrüder Hoffmann, Bernsdorf O.L. 1931/1932**
Mareike Michl, SG ..... Kleines, blaues Schälchen mit Eichhörnchen und Eichenblättern
..... Hersteller unbekannt, Deutschland?, 1930-er Jahre?
Dietrich Mauerhoff, SG ..... **„Perlitglas“ - seltenes Pressglas der Sächsischen Glasfabrik, Ottendorf-**
Mareike Michl, SG ..... **Zwei Schalen Achat-Kunstglas Oralit malachit-braun und violett: Walther 1932**
Dietrich Mauerhoff ..... Erzeugnis mit hoher Auszeichnung! Idee zum Design „geklaut“ ?
..... Schalenservice „Mandy, VEB Glaswerk Schwepnitz 1974/1975
..... Glasfabrik AG Brockwitz, Service „Filigran“, 1931
Mareike Michl, SG ..... Büste einer Madonna, Entwurf Franz Hagenauer für Henry G. Schlevogt 1935
SG ..... Jade-grüner, marmorierter Flakon mit Rosen, Henry G. Schlevogt, 1934-1939
Eduard Stopfer, Roger Peltonen, SG ..... **Flasche als Front einer Dampflokomotive,**
..... **Inschrift „RIIHIMÄKI“, 1970-1980, Entwurf Erkkitapio Siiroinen, Riihimäki, Finnland, 1970-1980**
Eduard Stopfer, SG ..... **Flasche als Front einer Dampflokomotive „Ahkeraliisa“, Entwurf Helena Tynell**
..... **Glasfabrik Riihimäki, Finnland, 1968-1969**
Eduard Stopfer ..... Zwei irisierte Vasen aus zwei Fischen, Hersteller unbekannt,
..... grüner Ascher von Hortensja 1937
Karlheinz Feistner, Gisela Braun, SG ... Leuchter aus mehreren Teilen, Lausitzer Glaswerk?, um 1920-1939?
Karlheinz Feistner, SG ..... Prismengläser von Panzern:
..... vor 1963 aus Pressglas, danach aus optischen Glasblöcken
Karlheinz Feistner, Karin-Ute Rühl & Ralph Sadler ..... Aufsätze für Mixer - Mixbecher,
..... erst ab 1960 in VEB Sachsenglas, Ottendorf
Sonja E. Höpp, SG ..... Schale mit Tulpen, Serie „Barolac“, ohne Signatur, Tschechoslowakei, um 1935?
Sonja E. Höpp, SG ..... **Amethyst-farbene Vase mit Elefanten-Köpfen, Serie „Barolac“, ohne Signatur,**
..... **Tschechoslowakei, um 1935**
Sonja E. Höpp, SG ..... Vase mit Fischen, Serie „Barolac“, ohne Signatur, Tschechoslowakei, um 1935
Sonja E. Höpp, SG ..... Schale mit Palmen, Serie „Barolac“, mit Ätzstempel „Barolag“!
..... Vase mit Fischen, Serie „Barolac“, ohne Signatur, Tschechoslowakei, um 1935?
Daisy Morant, SG ..... Neues von „Czech it Out“ bei eBay USA: sie fanden schon über 1.600 Dumme!
Hans Schaudig, SG ..... **Glaswaren-Katalog 2009 der KIG / Kedaung Industrial Group, Indonesien**
..... **Muster „Ranken und Sterne“, ehemals Baccarat, ca. 1835 - 1840**
Helmuth Rücker, Bayerwaldbote Zwiesel ..... Verhaltener Optimismus in den Glashütten Riedlhütte,
..... Spiegelau und Frauenau, Firmenchef Riedel: „Standorte auch in Zukunft gesichert“
..... Pleiten in Osteuropa könnten Vorteile im Bayerwald bringen

Bayerwaldbote Zwiesel.....Firmen im Bayerischen Wald: Finanzkrise schlägt immer mehr durch
..... Auftragslage bricht ein - mehrere Unternehmen melden Kurzarbeit an
Klaus Brill, Süddeutsche Zeitung.....Angst vor dem Scherbenhaufen / Bohemia Crystalex Trading a.s.
Bohemia Crystalex Trading a.s.....Böhmisches Kristall vor Scherbenhaufen / Bohemia Crystalex Trading a.s.
Sanja Kuprešak, Czech Business Weekly..... Glass falls victims to financial crisis /
..... Bohemia Crystalex Trading a.s.
www.sklarny-bohemia.cz .....Sklárny Bohemia a.s. Poděbrady, Geschichte
www.sklobohemia.cz .....Sklo Bohemia, Světlá nad Sázavou, Geschichte
Tagesspiegel, Dieter Neumann ..... Glashütte Döbern: Lausitzer Flakons für Russland?
Radio Lausitz, Mareike Michl, SG.....Walther-Glas, Driburg: Glaswerk Schwepnitz bleibt weiter dicht
Sächsische Zeitung .....Glaswerk in Schwepnitz, vorerst stillgelegt
Sächsische Zeitung .....Walther-Glas Schwepnitz
dgg journal ..... Sekundärrohstoff Altglas und Rohscherben 2008 / 2009 in Bedrängnis
.....Glashütten- und Wannenschließungen in Deutschland stehen bevor
SG .....„DER GLASFREUND“ 2009-31 ist erschienen
Petr Nový ..... Ausstellung Wunderquellen - Kur- und Erinnerungsglas - Zázračné Prameny
.....Muzeum skla a bižuterie v Jablonci nad Nisou 12. 6. - 20. 9. 2009
Marita Haller.....Ausstellung „Rund ums Glas-Ei“ - Sammlung Klaus Büchler
..... Theresienthal / Zwiesel 1. bis 30. April 2009
Heinrich Zens, Bayerwaldbote Zwiesel ..... Ausstellung „Reine Formsache. Deutsches Formglas“ eröffnet
.....Glasmuseum Frauenau - Ofenhalle der Glasmanufaktur Poschinger
Bild-Werk Frauenau..... Glas, Kunst & Begegnung - Internationale Akademie Bild-Werk Frauenau 2009
Bayerwaldbote Zwiesel.....Startschuss für Stiftung Erwin und Gretel Eisch in Frauenau
Marita Haller, Bayerwaldbote Zwiesel .....Gläsernes Lebenswerk in Buchform -
..... Ilsebill Gangkofner präsentierte Bildband über ihren Mann Aloys F. Gangkofner (1920-2003)
dgg journal .....25. Zwieseler Fachschulkolloquium 2009
Bayerwaldbote Zwiesel, SG.....Die „neue“ Glasfachschule Zwiesel präsentiert sich
Marita Haller, Bayerwaldbote Zwiesel .... Geschichten vom Hüttengeist „Durandl“ von Christa und Willi Steger
SG ..... Ein wichtiges neues Buch:
..... Stefania Żelasko, Josephinenhütte. Jugendstil - Art Déco - Moderne 1900 - 1950
.....Glasmuseum Passau 2009 / Ankündigung
SG.....**Ein wichtiges und schönes Buch:**
.....**Stefania Żelasko, Josephinenhütte. Jugendstil - Art Déco - Moderne 1900 - 1950 / Besprechung**
SG ..... Ein wichtiges Buch:
..... Christie Mayer Lefkowith, Glanzstücke der Parfümindustrie
dgg journal ..... DGG-Fachausschuss V: Glasgeschichte und Glasgestaltung
.....Sitzung vom 19. bis 21. September 2008 in Düsseldorf -
..... Kerssenbrock-Krosigk u.a., Glass of the Alchemists
SG .....Geschichte der Glasproduktion in den Böhmischen Ländern
..... von den Anfängen bis in die 90-er Jahre des 20. Jahrhunderts
Jitka Lněničková .....Selektive Bibliographie glastechnologischer und -technischer Literatur
.....aus der Zeit von 1679 bis 1945

Inhalts-Verzeichnis (Fortsetzung s. S. 460):



http://www.kunstsammlungen-coburg.de/index.php ...

SG **November 2008 / Februar 2009 / Juni 2009**

7. Treffen der Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz, Sommer 2009 Glasmuseen und Veste in Coburg und Glasmuseum in Lauscha ...

Beim Treffen der Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz in Frauenau Ende Juni 2008 wurden für kommende Ausflüge drei interessante Ziele vorgeschlagen: das **Glasmuseum in Lauscha** zusammen mit den **Glassammlungen in Coburg**, Glasmuseen in **Dänemark** und Glasmuseen in **Finnland**. Da die Ziele in Dänemark und Finnland sicher eine längere Vorbereitung brauchen, lag es nahe, dass im **Sommer 2009 noch einmal ein Ziel mitten in Deutschland** besucht werden sollte.

Lise und Dan Andersen haben sich bereit erklärt, über ein Treffen in Dänemark 2010 oder 2011 nachzudenken. **Tuula und Roger Peltonen** prüfen ein Treffen in Finnland / Riihimäki 2010 oder 2011. **Berit Johansson** in Schweden hat sich bereit erklärt, ein Treffen in Schweden / Rejmyre vorzubereiten, das auch als Ausflug von Finnland mit einer Schnellfähre machbar wäre.

Bei den Überlegungen zu Lauscha / Coburg - zusammen mit Dietrich Mauerhoff, Volkmar Schorcht sowie Heidrun und Horst Zeh - bin ich zu dem Schluss gekommen, dass es besser ist, **das Zentrum des Treffens nach Coburg zu legen und von Coburg aus die weiteren Ziele mit dem Zentrum Lauscha zu besuchen**. Wie schon öfter bewährt, könnte man mit einem Bus von Coburg aus nach Thüringen fahren. Es hat sich nämlich ergeben, dass Besuche der Glassammlungen in Coburg - zusammen mit einem Besuch der Veste Coburg, des Schlosses in der Stadt und der Altstadt von Coburg - an einem ganzen Tag gerade noch zu bewältigen sind. Außerdem ist es **leichter, Coburg mit der Bahn - ohne Auto - zu erreichen als Lauscha**. In Lauscha, Neuhaus am Rennweg und Sonneburg gibt es jeweils nur ein kleines Hotel. Die Preise von **Hotels in Coburg** sind nach dem Vergleich von Angeboten nur geringfügig höher als in **Rödental** und **Neustadt** bei Coburg. Die Kosten der Anfahrt eingerechnet, verschwindet der Unterschied. Rödental und Neustadt bei Coburg kann man vom Zentrum Coburg gut mit Bus, Bahn oder Auto erreichen, Entfernung zwischen 8 und 16 km.

Mit einem **Hotel in Coburg Stadtmitte** habe ich einen **guten Preis** für unser Treffen vereinbart - eine Liste preiswerter Hotels finden Sie auf der folgenden Seite.

Der Termin Ende Juni / Anfang Juli hat sich seit dem 1. Treffen 2003 in Regensburg bewährt.

Das Treffen soll deshalb wie bisher an einem Wochenende Ende Juni / Anfang Juli stattfinden:
Anreise am Donnerstag, 25.06.2009
Abreise am Sonntag, 28.06.2009

Hier das Programm, damit Sie sich schon jetzt darauf vorbereiten und auch einen Urlaub einplanen können.

Wichtigste Punkte: Besichtigung der Glasmuseen in Coburg sowie ein Besuch der Veste, des Stadtschlosses und der Altstadt in Coburg sowie die Besichtigung des Museums für Glaskunst in Lauscha und des Schott Glasmuseums in Jena.

Abb. 2008-4/414a
Schloss Ehrenburg in Coburg
http://www.sgvcoburg.de/ ... Schloss Ehrenburg

Mein Vorschlag:

Donnerstag, 25. Juni 2009, ab 18.00 Uhr
Anreise in Coburg
abends Treffen der Teilnehmer
gemütliches Essen im Hotel „Goldner Anker“, Coburg, „open end“

Freitag, 26. Juni 2009, 9.00 - 19.00 Uhr
Reise mit einem Bus, einfach ca. 120 km
Museum für Glaskunst in Lauscha
Weihnachtskugeln u.a. im Museums-Shop
vielleicht kurze „Brotzeit“ in Lauscha ...
Glasmuseum Schott, Jena, 15.00 Uhr
gemeinsames Abendessen, ca. 19.00 Uhr
im Hotel „Goldner Anker“, Coburg

mögliche Ziele um Lauscha
bei einem privaten Ausflug:
Spaziergang Waldglashüttengelände Glücksthal
Heimatmuseum Geißlerhaus in Neuhaus
Thermometermuseum Geraberg
Glasmuseum Altenfeld
Heimatmuseum Stützerbach
Glaswerk Pohli in Ernstthal
Wiegand-Glas in Steinbach am Wald, dieser Betrieb stellt vor allem Flakons und Flaschen her

Samstag, 27. Juni 2009, 9.00 - 18.00 Uhr
zu Fuß, mit Stadtbus oder mit eigenem PKW
Besuch des Glasmuseums im Park Rosenau
neugotisches Schloss Rosenau im Park
neugotisches Schloss Callenberg bei Coburg
Schloss Ehrenburg in der Stadtmitte
Veste Coburg mit Glasmuseum und Altstadt
gemeinsames Abendessen
im Hotel „Goldner Anker“, Coburg

Sonntag, 28. Juni 2009, 12.00 Uhr, Abreise

Planen Sie einen Urlaub ein!

Kosten für Busfahrten und Eintritt pro Person € 35
Überweisen auf Konto 701805, Siegmar Geiselberger
SPK Rottal-Inn, BLZ 743 514 30

Wegen des umfangreichen Programms sollten Sie **spätestens Donnerstag abend** anreisen.

Wie im Saarland 2005, in Jablonec nad Nisou 2007 und in Frauenau 2008 wird ein Bus gemietet, damit die Rundreise von Coburg aus ohne Stress stattfinden kann.

Abb. 2008-4/414b
Stadthaus Coburg

Als zentralen Ausgangspunkt schlage ich das **Hotel „Goldner Anker“, Coburg, Stadtmitte,** vor. Altstadt, Stadtschloss Coburg und Veste Coburg sind vom Hotel mit kurzen Fußwegen bzw. Bus (Veste) erreichbar. Nach Rödental - **neues Glasmuseum im Park Rosenau** und **Schloss Rosenau** - kommt man mit Auto, Bus oder Bahn schnell vom Zentrum Coburg.

Mit dem **Hotel „Goldner Anker“, Coburg**, habe ich für unser Treffen Preise vereinbart:

15 Doppelzimmer **je € 90,00**
3 Einzelzimmer **je € 65,00**
Preise pro Zimmer und Tag
Übernachtung mit Frühstück
alle Zimmer mit Dusche
Preise inklusive Mehrwertsteuer

Hotel Goldner Anker bitte selbst buchen!
Letzter Termin für die günstige Reservierung war Ende März 2009!
TEL +49 (095 61) 55 70-0, Frau Katja Werner
FAX +49 (095 61) 92 560
http://www.goldener-anker.de
hotelgoldeneranker@t-online.de
Kennwort „Pressglas-Treffen“

Ab Anfang April müssen Sie selbst ein Hotel suchen.
(siehe Hotelnachweise:
http://www.coburg-tourist.de/index.php ... Unterkunft ...
http://web3.hrs.de ... Coburg (Bayern)

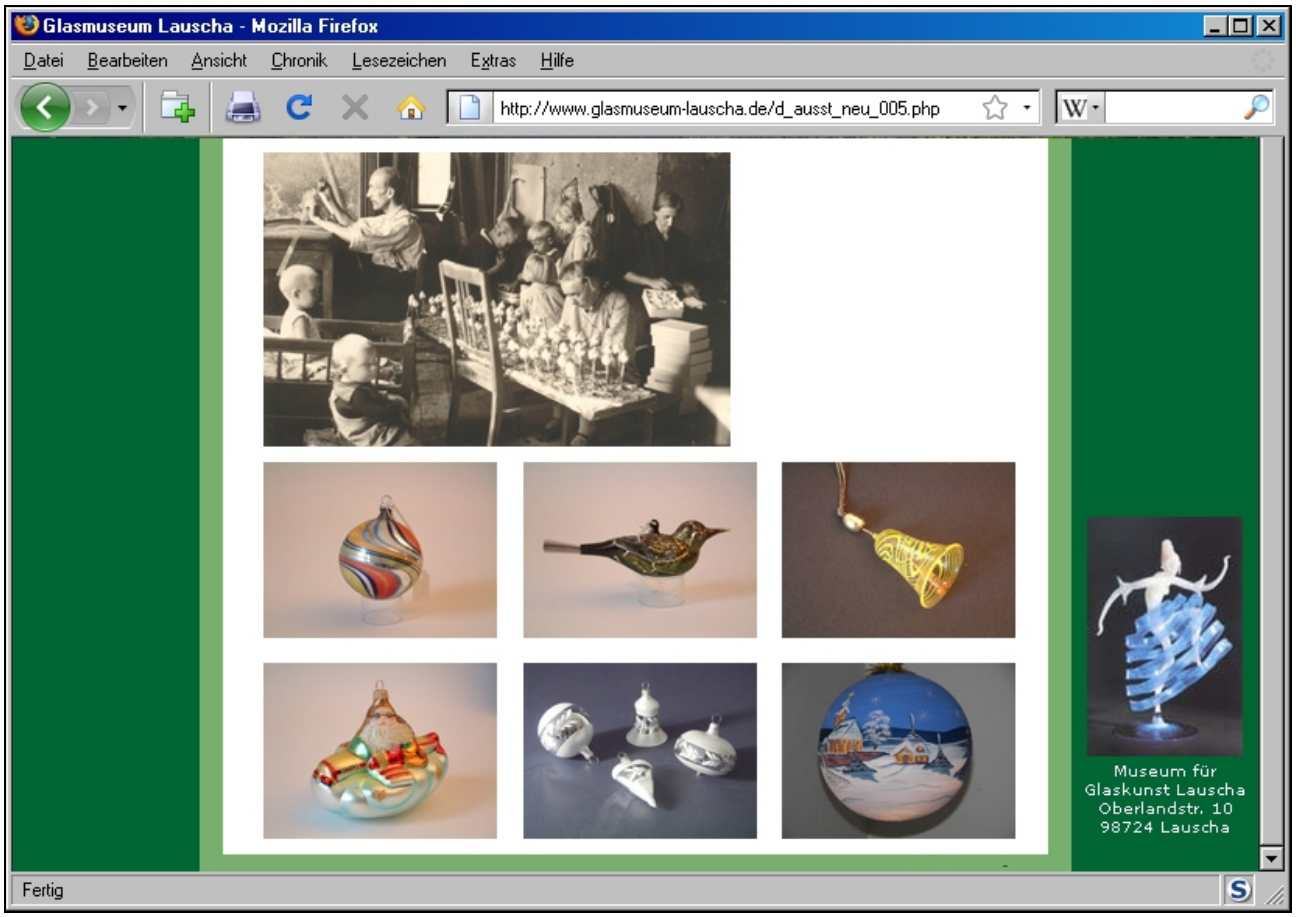
Weitere Hotels mit ähnlichen Preisen:

	Doppelzimmer	Einzelzimmer
Grosch Rödental	€ 78,00 - 82,00	€ 58,00 - 62,00
Alte Mühle Rödental	€ 95,00	€ 56,00 - 63,00
Am Markt Neustadt	€ 82,00 - 87,00	€ 45,00 - 52,00
Heidehof Neustadt	€ 58,00 - 66,00	€ 38,00 - 42,00

Adressen siehe folgende Seite!

→→

Abb. 2009-2/403
http://www.glasmuseum-lauscha.de/d_ausst_neu_005.php



Inhalts-Verzeichnis (Fortsetzung von S. 452):

SG .....4. Internationales Symposium zur Erforschung mittelalterlicher und
.....frühneuzeitlicher Glashütten Europas in Trier 2009
SG .....18th Congress Association Internationale pour l'Histoire du Verre (AIHV)
.....in Thessaloniki, September 21st - 25th 2009
SG .....Wer hat den Teller „Piron“ gemacht: Sandwich vor 1830, Baccarat, nach 1830,
..... Unbekannt 1852-1870 - die Pressglas-Korrespondenz als „Work in Progress“
SG .....Die Website der Pressglas-Korrespondenz und Adobe Reader, Version 9.1
SG ..... Beiträge und Bilder in dieser Ausgabe der „Pressglas-Korrespondenz“
SG .....7. Treffen der Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz, Sommer 2009
..... Glasmuseen und Veste in Coburg und Glasmuseen in Lauscha und Jena
Karl Heinrich Siegwart, Dominik Siegwart, SG .....Die Siegwart und die edle, freie Glasmacherkunst
SG, Jürgen Vogt .....Musterbuch Gepresste Artikel, Verreries & Cristalleries St. Louis, 1904
SG, Dietrich Mauerhoff .....Prospekt ORALIT, Sächsische Glasfabrik Aug. Walther & Söhne A.-G. 1932

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion der „Pressglas-Korrespondenz“ wieder. Für die Richtigkeit ihrer Angaben sind die Verfasser verantwortlich.

IMPRESSUM **ISSN 1867-2361**
Herausgabe, Redaktion, Verlag und Druck, V.i.S.d.P.: Siegmar Geiselberger Wexelbergerstraße 4, 94060 Pocking
MAIL: s.geiselberger@t-online.de TEL (085 31) 31 79 60 INTERNET: www.pressglas-korrespondenz.de
Druck auf 100 % chlorfrei gebleichtem, umwelt-freundlichem Papier alle Ausgaben können auf CD nachgeliefert werden
Kostenbeitrag 4 Ausgaben PK 2009 auf 4 CD ....€ 60 4 Ausgaben PK 2007 auf 4 CD .....€ 60
4 Ausgaben PK 2007 auf 4 CD .....€ 60 je 4 Ausgaben PK 2006, PK 2005, PK 2004 auf 4 CD .....€ 50
48 Ausgaben PK 1998-2008 auf 20 CD .....€ 350 28 Ausgaben PK 1998-2003 auf 4 CD ....€ 100
Überweisung an Sparkasse Gangkofen, BLZ 743 514 30 Konto 701 805 Siegmar Geiselberger